



**„Allah hat die guten und die schlechten Taten festgelegt und es anschließend näher ausgeführt: Beabsichtigt man eine gute Tat, vollbringt sie dann aber doch nicht, wird sie bei Allah als vollständige gute Tat niedergeschrieben. Beabsichtigt man sie und vollbringt sie tatsächlich, wird sie bei Allah als zehn gute Taten, bis zu siebenhundertmal mehr, bis zu vielen Malen mehr, niedergeschrieben.**

**Beabsichtigt man hingegen eine schlechte Tat, begeht sie dann aber doch nicht, wird es bei Allah als vollständige gute Tat niedergeschrieben.**

**Beabsichtigt man sie und begeht sie tatsächlich, schreibt sie Allah einem als eine einzige schlechte Tat nieder.“**

Von Ibn 'Abbas - möge Allah mit ihm und seinem Vater zufrieden sein - wird vom Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - unter den Dingen, die er von seinem Herrn berichtet, überliefert, dass er sagte: „Allah hat die guten und die schlechten Taten festgelegt und es anschließend näher ausgeführt: Beabsichtigt man eine gute Tat, vollbringt sie dann aber doch nicht, wird sie bei Allah als vollständige gute Tat niedergeschrieben. Beabsichtigt man sie und vollbringt sie tatsächlich, wird sie bei Allah als zehn gute Taten, bis zu siebenhundertmal mehr, bis zu vielen Malen mehr, niedergeschrieben. Beabsichtigt man hingegen eine schlechte Tat, begeht sie dann aber doch nicht, wird es bei Allah als vollständige gute Tat niedergeschrieben. Beabsichtigt man sie und begeht sie tatsächlich, schreibt sie Allah einem als eine einzige schlechte Tat nieder.“

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Sowohl von al-Buchary, als auch von Muslim in ihren "Sahih-Werken" überliefert]

Der Gesandte - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erklärt, dass Allah die guten und die schlechten Taten bestimmte/festlegte und dann den beiden Engeln (, die für die Niederschrift

der Taten zuständig sind, ) verdeutlichte, wie sie diese niederschreiben sollen: Wer eine gute Tat verrichten möchte, sie beabsichtigt und fest dazu entschlossen ist, dem wird einem eine gute Tat niedergeschrieben, selbst wenn sie (am Ende) nicht verrichtet wurde. Erfolgt jedoch ihre Ausführung, wird sie zehn- bis siebenhundertfach oder noch viele Male mehr entlohnt. Die Vermehrung hängt von der Aufrichtigkeit im Herzen und vom Nutzen der Tat etc. ab. Und wer eine schlechte Tat begehen will, sie beabsichtigt und fest dazu entschlossen ist, sie jedoch um Allahs Willen unterlässt, dem wird dafür eine gute Tat niedergeschrieben. Wird sie unterlassen, weil man davon abgelenkt wurde, ohne die Ursachen dafür getan zu haben, wird nichts niedergeschrieben. Unterlässt man sie, weil es einem nicht gelingt, wird einem seine schlechte Absicht niedergeschrieben. Begeht man sie tatsächlich, wird einem eine schlechte Tat niedergeschrieben.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/4322>

النجاة الخيرية  
ALNAJAT CHARITY

